

September 2026 - März 2027

Evangelisches Podium



Evangelische Erwachsenenbildung
im Landkreis Dachau

Arbeitsgemeinschaft
im



Inhalt

<u>Grußwort des Sprechers</u>	<u>2</u>
-------------------------------------	----------

Friedenskirche

<u>Dachau</u>	<u>4</u>
<u>Schwabhausen.....</u>	<u>11</u>
<u>Odelzhausen</u>	<u>13</u>

<u>Gnadenkirche - Dachau</u>	<u>15</u>
------------------------------------	-----------

Versöhnungskirche

<u>in der KZ-Gedenkstätte Dachau.....</u>	<u>20</u>
---	-----------

<u>Korneliuskirche - Karlsfeld</u>	<u>31</u>
--	-----------

<u>Kemmoden - Petershausen</u>	<u>35</u>
(Evang.- Luth. Gemeinde)	

<u>Impressum</u>	<u>38</u>
------------------------	-----------

Der Teilnehmerbeitrag pro Veranstaltung oder Doppelstunde beträgt in der Regel 2 €.



Liebe Leserinnen und Leser!

Non scolae sed vitae discimus! – Nicht für die Schule sondern für das Leben lernen wir!

Wer jemals in der Schule Latein gelernt hat, dem mag diese Weisheit des römischen Philosophen und Staatsmannes Lucius Annaeus Seneca (4 v. Chr. – 65 n. Chr.) noch in den Ohren klingen. Eine Mahnung, die sich nicht nur an die Lernenden, sondern ebenso an die Lehrenden wendet. Denn gerade sie werden ermahnt, die Menschen für das Leben zu lehren.

In diesem guten, dem Leben dienenden Sinne tritt auch Jesus von Nazareth in jüdischer Tradition seinerzeit als Lehrer auf. Nicht ohne Grund bezeichnen ihn die Menschen deshalb oft als Meister oder als Rabbi. Er lehrt Menschen zu verstehen, was es mit dem Reich Gottes auf sich hat, dass nach seinen Aussagen nahe herbeigekommen ist. Ein Reich, das schon jetzt, und nicht erst am Ende aller Zeiten hier und da gegenwärtig ist, wo Menschen Gottes Liebe mit ihrer Gegenliebe antworten und ihren Nächsten liebe wie sich selbst. Er ruft die Menschen dazu in seine Nachfolge.

Im Unterschied zu den meisten anderen Lehrern seiner Zeit lehrt er aber nicht die Tradition der Auslegung des Gesetzes des Mose durch die Interpretation der biblischen Gebote für alle erdenklichen Lebenslagen mittels neuer Lehrsätze für jede einzelne Gelegenheit. Sondern er erzählt stattdessen Beispielgeschichten, die das Leben der Menschen und seine Komplexität ernstnehmen. Er nimmt damit die Menschen und ihre Fähigkeiten zur Verantwortung vor Gott und den Menschen ernst. Er weiß, dass die Situationen, vor die einen das Leben stellt, so zahlreich und unterschiedlich sind, dass starre

Lehrsätze niemals genügen, um Situationen zu meistern. Er gibt mit seinen Gleichnissen Orientierung. Und er traut den Menschen zu, ihr Leben mittels der eigenen ethisch verantworteten Entscheidungen zu meistern. Was er erwartet ist, dass die Menschen mutig sind und sich darauf einlassen, mit Gottes Hilfe im, vom und für das Leben zu lernen; Gott zur Ehre und den Menschen zum Segen.

Gerade dadurch erklärt sich der Auftrag, dass Kirche sich im Bereich der gesamtgesellschaftlichen Erwachsenenbildung engagiert im Dienste eines gelingenden Lebens, das aus lebenslangem Lernen im positivsten Sinne schöpft. Und das gerade heute in einer Welt, in der durch immer komplexere Systeme von Regularien und deren technische Hilfsmittel die Spielräume eigenen Ermessens, Handelns und situativen Gestaltens immer kleiner zu werden scheinen.

Deshalb möchte das Evangelische Podium als engagierte Arbeitsgemeinschaft für Angebote der Erwachsenenbildung entsprechende Lernräume bieten. Wir laden Sie dazu ein, Neues zu erfahren, darüber in Austausch und Diskurs zu kommen und gemeinsam Perspektiven zu entwickeln, die dem persönlichen, aber auch dem gemeinsamen Leben dienen.

In unserem Programm finden sie dazu unterschiedlichste Angebote, hinter denen wiederum auch Menschen stehen, die mit hohem Engagement dieselben ermöglichen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind und mit Ihrer Person und Meinung unsere Angebote bereichern und damit heute und in Zukunft erst möglich machen.

Es grüßt Sie ganz herzlich im Namen des Evangelischen Podiums im Landkreis Dachau Ihr,



Robert Maier, Pfr.
Sprecher der Arbeitsgemeinschaft des EPLD

DACHAU FRIEDENSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Friedenskirche,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau,
Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Silvia Würf,
Mobil 0177 - 23 08 243



Kreativität entdecken und fördern

1

Wir experimentieren und gestalten mit
verschiedenen Techniken und Materialien
rund um das Thema Advent und Weihnachten.

Termin Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr
02.10.26, 30.10.26, 27.11.26

Ort Friedenskirche Dachau im EB-Raum,
Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Karola Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26



Ältere Menschen und ihre Biografie

2

Themen der Nachbarschaftshilfe
u.a. im Bereich des Seniorenbesuchsdienstes

Termin 3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 20.30 Uhr
16.09.26, 21.10.26, 18.11.26, 16.12.26,
20.01.27, 17.02.27, 17.03.27

Ort Gemeindehaus der Friedenskirche, Konfirmandenraum
Uhdestr. 2, 85221 Dachau

Leitung Ursula Schwieder-Krause, Tel. 08131 / 8 44 56

- **Meditation und Spiritualität** 3
„Zeit für mich - Zeit für Gott“
mit Einführung in die Meditation
Meditation ist eine spirituelle Entdeckungsreise
in das Geheimnis der Wirklichkeit, des Göttlichen,
des Menschlichen sowie des Kosmischen.
(S. PAINADATH)
- Termin Mittwoch, 19.30 - 20.45 Uhr
16.09.26, 14.10.26, 28.10.26, 11.11.26, 25.11.26,
09.12.26, 13.01.27, 27.01.27
- Ort Friedenskirche Dachau / Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Karin Heimann, Meditationsanleiterin,
Pastoralreferentin a.D., Mobil 0176 - 83 45 23 29;
Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Lehrerin a.D.,
Mobil 0170 - 49 65 862
- Gebühr 5 € je Abend
-
- **Ökumenische Exerzitien im Alltag -** 4
Spiritualität
„LebensWandel -
glaubwürdig und weltverbunden“
- Termin Mittwoch, 19.45 - 21.30 Uhr
17.02.27, 24.02.27, 03.03.27,
10.03.27, 17.03.27
- Ort Friedenskirche Dachau / Meditationsraum
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Karin Heimann, Meditationsanleiterin,
Pastoralreferentin a.D., Mobil 0176 - 83 45 23 29;
Gabi Reuter, Meditationsanleiterin, Lehrerin a.D.,
Mobil 0170 - 49 65 862

Eltern-Kind-Programm

		Eltern-Kind-Gruppen	5
		nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern. <i>Für Kinder bis 2 Jahre.</i>	
Ort		Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Leitung		Stephanie Daschner, Mobil 0171 - 4 26 66 35	
Gebühr		9,50 € pro Gruppentreffen	
Anmeldung		ist erforderlich <i>Termine ab 28.09.26 (pausieren in den bayerischen Schulferien)</i>	
Termin		Montag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	6
Termin		Dienstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	7
Termin		Mittwoch (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	8
Termin		Donnerstag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	9
Termin		Freitag (wöchentl.), 9.00 - 11.00 Uhr	10
		2 - Tagesgruppe	11
		nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern. <i>Für Kinder, die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden. Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen mit Eltern und Kindern, sowie zwei thematische Elternabende sind geplant.</i>	
		Von Oktober bis Dezember findet die Eingewöhnungszeit mit den Eltern statt u.a. zum Thema „sichere Bindung“.	
Termin		Donnerstag und Freitag, (wöchentl.), 8.30 - 11.30 Uhr <i>(pausiert in den bayerischen Schulferien)</i>	
Ort		Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche im Erdgeschoss, Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau	
Leitung		Sonja Hartmann, Mobil 0170 – 88 21 789	
Gebühr		110 € pro Monat	
Anmeldung		ist erforderlich	

■ **3 - Tagesgruppe** 12

nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für Kinder, die im laufenden Gruppenjahr drei Jahre alt werden. Ein Schnuppervormittag zum gegenseitigen Kennenlernen mit Eltern und Kindern sowie zwei thematische Elternabende sind geplant.

Von Oktober bis Dezember findet die Eingewöhnungszeit mit den Eltern statt u.a. zum Thema „sichere Bindung“.

- Termin Montag, Dienstag, Mittwoch (wöchentl.),
8.30 - 11.30 Uhr,
(pausiert in den bayerischen Schulferien)
- Ort Kinder- und Jugendhaus der Friedenskirche
im Erdgeschoss,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Leitung Martina Kaltner, Mobil 0179 - 5 22 73 40
- Gebühr 150 € pro Monat
- Anmeldung ist erforderlich

■ **St. Martin und die Kunst des Teilens** 13
Eltern-Kind-Veranstaltung

Bis heute verbinden wir seinen Namen mit Nächstenliebe und Selbstlosigkeit. St. Martin hat sie beherrscht, die Kunst des Teilens. Wir erzählen seine Geschichte und Teilen, ganz in seinem Sinne. St. Martin und sein Pferd kommen natürlich auch vorbei und wir tragen unsere Laternen und singen für ihn.

- Termin Donnerstag, 12.11.26, 15.30 - 18.00 Uhr
- Ort Friedenskirche Dachau,
Herzog-Albrecht-Str. 19, 85221 Dachau
- Referentin Pfarrerin Anne Mika, mobil 0170 - 70 80 331

Seniorenprogramm

	 Seniorenkreis	14
Termin	1. und 3. Montag (monatl.), 14.00 - 16.00 Uhr (<i>pausiert in den bayerischen Schulferien</i>)	
Ort	Gemeindehaus der Friedenskirche, Uhdestr. 2, 85221 Dachau, In der Umbauphase des Gemeindesaales bitte Schilder beachten!	
Leitung	Didi Ludwigs, Tel. 08131 / 37 99 325, Mobil 0176 - 21 06 71 66; und Team	
	Herrsching am Ammersee im bayerischen Voralpenland	15
	ein Tag am See, incl. kleiner Süd-Rundfahrt	
Termin	Montag, 14.09.26	
Abfahrt	12.00 Uhr an der Friedenskirche	
Gebühr	bitte erfragen	
	Ahnenforschung	16
Termin	Montag, 05.10.26, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referent	Thomas Körner	
	Bewegung und Haltungsschulung	17
	teilweise mit Musik	
Termin	Montag, 19.10.26, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin	Silvia Gampenrieder, Physiotherapeutin	
	Hörgeräte	18
	Vortrag	
Termin	Montag, 02.11.26, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referent	Herr Heinlein, Amplifon	
	Handysprechstunde	19
	mit Einzelberatung	
Termin	Montag, 16.11.26, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referenten	Mario, Bettina, Didi	

		Seniorenkreis (Fortsetzung von Seite 8)	
		Kreatives Gestalten in der Adventszeit unter Anleitung	20
Termin		Montag, 07.12.26, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin		Heike Ehrenberger, Therapeutin Seniorenwohnen Altomünster	
		Weihnachten in der Musik erleben und Brauchtum zu Weihnachten erfahren	21
		u.a. Weihnachtslieder singen	
Termin		Montag, 21.12.26, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referentin		Christiane Höft, Kantorin	
		„Fürchte Dich nicht!“ - Furcht und Angst mit Theologie begegnen	22
		Vortrag und Diskussion auf Basis der Jahreslosung 2027	
Termin		Montag, 18.01.27, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referent		Pfarrer Gerhard Last	
		Gedächtnistraining mit dem Gesellschaftsspiel Bingo	23
Termin		Montag, 01.02.27, 14.00 - 16.00 Uhr	
Referenten		Didi Ludwigs und Team	
		Senioren-Gymnastikkurs	24
		Leichte Gymnastik mit Musik für ältere Damen und Herren	
		<i>Die Gymnastik sollte von ihrem Arzt befürwortet werden.</i>	
Termin		2., 4. und 5. Montag im Monat, 14.15 - 15.15 Uhr 14.09.26, 28.09.26, 12.10.26, 26.10.26, 09.11.26, 23.11.26, 30.11.26, 14.12.26, 11.01.27, 25.01.27, 08.02.27, 22.02.27	
Ort		während der Umbauphase des Gemeindesaales der Friedenskirche im Pfarrheim Mariä Himmelfahrt, Gröbenrieder Str. 13, 85221 Dachau	
Leitung		Inge Heinritz, Übungsleiterin, Tel. 08131 / 7 13 50	



Musik - Tanz - Bewegung

25

Tanzen Sie gerne?

Tanzen ist genau das Richtige um geistig, körperlich und seelisch gesund zu bleiben. Wir sind ein offener Tanzkreis, tanzen ohne Partner und der Einstieg ist jederzeit möglich. Bei Interesse bietet sich die Gelegenheit Polka, Samba, Cha-Cha, usw. so wie Gleichgesinnte kennenzulernen.

Wir freuen uns auf Sie!

- Termin Donnerstag 14-tägig, 9.30 - 11.00 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
17.09.26, 01.10.26, 15.10.26, 29.10.26,
12.11.26, 26.11.26, 03.12.26, 17.12.26,
07.01.27, 21.01.27, 04.02.27, 18.02.27
- Ort während der Umbauphase
des Gemeindesaales der Friedenskirche im
Pfarrheim Mariä Himmelfahrt,
Gröbenrieder Str. 13, 85221 Dachau
- Leitung Annemarie Westenrieder,
Seniorentanzleiterin BVST e.V., Tel. 08137 / 83 26
- Gebühr 3 € pro Treffen

Gemeindezentrum Schwabhausen

Postanschrift:

Friedenskirche Dachau -

Evang. Gemeindezentrum Schwabhausen

Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Tel: 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74

pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

N.N.

- **Kreativität entdecken und fördern** 26
Wir experimentieren und gestalten mit verschiedenen Techniken und Materialien zum Thema Advent und Weihnachten.

Termin Freitag, 16.00 - 18.00 Uhr
16.10.26, 13.11.26

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Karola Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26

- **Gemeinschaft & Kultur** 27
**Koordinationstraining zur besseren
Konzentration mit Gesellschaftsspielen**

Rommé in mehreren Varianten, Skip-Bo,
Triominos, Qwirkle, Uno, Kniffel, Rummy-Cup,
Ratespiele, u.v.m.

Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden.

Termin Montag, 14.00 - 16.30 Uhr
07.09.26, 21.09.26, 05.10.26, 19.10.26,
02.11.26, 16.11.26, 30.11.26, 14.12.26,
21.12.26, 11.01.27, 25.01.27, 08.02.27,
22.02.27, 08.03.27, 22.03.27

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Immi Battermann-Fischer, Tel. 08138 / 17 97
und Team

Seniorenprogramm



Seniorengymnastik

28

Fit im Alter

Allgemeines Training zur Beweglichkeit.

Für jedes Alter

Termin Dienstag, (wöchentl.), 9.30 - 10.30 Uhr

Ort Evang. Gemeindezentrum,
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen

Leitung Johanna Kutz, Krankengymnastin i. R.
Tel. 08138 / 14 13

Odelzhausen Friedensinsel

Postanschrift:
Friedensinsel Odelzhausen -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. u. Fax: 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odolzhausen@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung
Ingrid Scheck,
Hochstr. 23a, 85235 Odelzhausen,
Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de



Kulturkreis in der Friedensinsel

29

Das Interesse an Büchern, Theater, Kino, Musik und Kunst - das ist das, was uns verbindet. Wir sind ein offener Kreis und treffen uns einmal im Monat und wenn's gefällt, darüber hinaus zu verschiedenen kulturellen Veranstaltungen. Wir freuen uns über Jeden und Jede, der/die dazukommt.

Rufen Sie bitte an, wenn Sie neu dazukommen, da die Treffen manchmal auch außer Haus stattfinden.

- Termin jeweils letzter Mittwoch im Monat, 18.00 - 20.00 Uhr
30.09.26, 28.10.26, 25.11.26, 27.01.27, 24.02.27
- Ort Friedensinsel Odelzhausen, Evang. Gemeindezentrum
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
- Leitung Ingrid Scheck, Tel. 08134 / 93 54 95
ischeck@web.de

■ **Qi Gong - Mein - Weg** 30

Entspannen Loslassen Auftanken Neubeginn

- Termin Dienstag, (wöchentl.), 19.00 - 20.30 Uhr
(*pausiert in den bayerischen Schulferien*)
06.10.26, 13.10.26, 20.10.26, 27.10.26,
10.11.26, 17.11.26, 24.11.26, 01.12.26,
08.12.26, 12.01.27, 19.01.27, 26.01.27,
02.02.27, 16.02.27, 23.02.27
- Ort Friedensinsel Odelzhausen, Evang. Gemeindezentrum
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
- Leitung Matthias Kaim, Mobil 0176 - 78 93 44 55

Seniorenprogramm

■ **Gedächtnistraining** 31

mit Gesellschaftsspielen

Spiele schulen das Gedächtnis und fördern die Gemeinschaft. Alle die gerne altbekannte, wie z.B. Mensch ärgere dich nicht, Halma, oder auch neuere Gesellschaftsspiele wie z.B. Skip-Bo, Phase 10, Uno, Triominos und anderes mehr spielen wollen sind herzlich eingeladen. Gerne können eigene Spiele mitgebracht werden.

- Termin 2. Donnerstag im Monat, 10.00 - 14.00 Uhr
10.09.26, 08.10.26, 12.11.26, 10.12.26,
14.01.27, 11.02.27
- Ort Friedensinsel Odelzhausen, Evang. Gemeindezentrum
- Eingang über Rathausparkplatz -
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
- Leitung Anni Reithmeier, Tel. 08134 / 93 55 64

DACHAU GNADENKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Gnadenkirche,
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Tel. 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:

Bettina Korb
Glonnblick 4, 85258 Weichs
Tel. 08136 / 22 87 88



Ökumenischer Bibelkreis Gesprächskreis

32

Sich austauschen über den Glauben, gemeinsam in der Bibel auf „Spurensuche“ gehen, Unterschiedliches und Gemeinsames entdecken. Der ökumenische Gesprächskreis ist ein offenes Angebot. „Neue“ sind jederzeit willkommen.“

Fortsetzung der Lektüre zum Augsburger Bekenntnis beim Septembertermin danach folgt die Lektüre nach den frühchristlichen Schriften: Didaché, Clemensbrief u.a. Der Text wird fortlaufend gelesen mit gelegentlichem Blick auf Parallelstellen in den anderen Synoptikern; dabei wird versucht, ihn aus seinem Kontext zu verstehen und nach seiner Bedeutung für uns heute zu fragen.

Termin	3. Mittwoch im Monat, 19.00 - 21.00 Uhr 16.09.26, 21.10.26, 18.11.26, 16.12.26 20.01.27, 17.02.27
Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau
Leitung	Uwe Lehmann, Tel. 08131 / 2 07 92 Edeltraud Krebs, Tel. 08131 / 1 32 16
Kooperation	mit der Kath. Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

■ Was glaubst denn Du?

33

Persönlich vom Glauben reden und über das, was uns im Leben trägt und bewegt

„Wenn man über Gott nachdenkt, dann kommt man an sich selbst nicht vorbei.“

(Daniel Schneider, Journalist und Theologe)

Gott - durch Worte nicht zu greifen und doch erfahrbar?

Geht Religion mich etwas an?

Hat Glaube mit dem Leben in der Welt etwas zu tun?

Bei Imbiss und Getränk wollen wir einmal im Monat miteinander ins Gespräch kommen darüber, was uns bewegt, was uns trägt, was uns Kraft gibt im Leben und wie der Glaube uns dabei immer wieder Inspirationsquelle sein kann. Eine Kleinigkeit für's Buffet darf gerne mitgebracht werden.

Termin Donnerstag, 19.00 - 21.00 Uhr

24.09.26, 22.10.26, 26.11.26, 17.12.26,
29.01.27, 25.02.27

Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, Bauernstube
Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau

Leitung Pfarrerin Ulrike Markert & Thomas Markert
Tel. 08131 / 31 42 13

■ Gespräche über die Bibel

34

Gemeinsam in der Bibel lesen und
über den Glauben sprechen.

Ort wechselnde Orte,

bitte informieren Sie sich bei Ralf Leffler

Termin 14-tägig Donnerstag, 17.00 - 19.00 Uhr

10.09.26, 24.09.26, 01.10.26, 22.10.26,
05.11.26, 19.11.26, 03.12.26, 17.12.26,
14.01.27, 28.01.27, 11.02.27, 25.02.27

Leitung Ralf Leffler, Mobil 0172 - 89 27 102

- **Auftanken - Aufatmen im Alltag** 35
- Spiritualität und Ökumene**
 Spirituelle Impulse für das Leben im Alltag bekommen, Meditation, zur Ruhe kommen, eigene Ressourcen wahrnehmen, Orientierung finden. Austausch über das, was uns bewegt.
 Offen für alle Altersgruppen
- Termin 1. Mittwoch im Monat, 20.00 - 21.30 Uhr
 07.10.26, 02.12.26, 17.02.27
(pausiert in der Fastenzeit und den bayerischen Schulferien)
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
 Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 6 16 77 46
 und Team: Edeltraud Krebs; Caro Vogt; Katrin Ludwig
- Kooperation mit dem Kath. Pfarrverband Heilig Kreuz und St. Peter
-
- **Ökumenische Exerzitien im Alltag** 36
- LebensWandel**
Ein spiritueller Weg in der Passions- und Fastenzeit
 LebensWandel ist mehr als ein Titel – es ist eine Einladung. Das Wortspiel verbindet Leben und Wandel und ermutigt dazu, den eigenen Lebensstil bewusst wahrzunehmen und ihn aus dem Glauben heraus zu gestalten.
 Leitgedanken auf diesem Weg: Leben & Glauben, Glaubwürdig, Wandel schaffen, Weltverbunden.
 Stille und Ruhepunkte finden, das eigene Alltagsleben in den Blick nehmen und Gottes Wirken darin suchen.
- Termin Mittwoch, 19.45 - 21.30 Uhr
 17.02.27, 24.02.27, 03.03.27, 10.03.27, 17.03.27
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
 Anton-Günther-Straße. 1, 85221 Dachau
- Leitung Angelika Affeldt, Tel. 08131 / 616 77 46
 und ökumenisches Team;
 Edeltraud Krebs, Heilig Kreuz, Tel. 08131 / 1 32 16;
 Caro Vogt, St. Peter, Mobil 0179 - 65 96 369
 und Katrin Ludwig
- Kooperation mit dem Pfarrverband Pfarrei Heilig Kreuz und St. Peter

- **Nachbarschaftshilfe als öffentliche Aufgabe** 37
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Leitung Rita Hauke, Tel. 08131 / 1 47 72
und Team: Johanna Soboll; Pfarrerin Ulrike Markert
- Diakonischer Kreis** 38
- Termin Mittwoch, 15.00 - 17.00 Uhr
28.10.26, 20.01.27
- Seniorenquartalstreffen** 39
- Termin Mittwoch, 14.30 - 17.00 Uhr
16.09.26, 25.11.26, 17.02.26
- **„Fahrradpilgern“** 40
- Gemeinsam unterwegs
- Termin Sonntag, 11.00 Uhr
20.09.26, 04.10.26
- Treffpunkt Gnadenkirche
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Leitung Ralf Leffler und Thomas Markert
- Kontakt Mobil 0172 - 89 27 102

Seniorenprogramm

- **Spielend das Gedächtnis trainieren** 41
- Altbewährte und neue Gesellschaftsspiele**
- Ort Gemeindehaus der Gnadenkirche, großer Saal
Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
- Termin 3. Donnerstag (monatl.), 14.30 - 16.00 Uhr
17.09.26, 15.10.26, 19.11.26, 17.12.26,
21.01.27, 18.02.27
(pausiert in den bayerischen Schulsommerferien)
- Leitung Alinde Winter
- Information beim Evang.-Luth. Pfarramt der Gnadenkirche,
Tel. 08131 / 3 14 20
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

	 Seniorenachmittag	42
Termin	2. Mittwoch im Monat, 14.30 - 16.00 Uhr 09.09.26, 14.10.26, 11.11.26, 09.12.26, 13.01.27, 10.02.27	
Ort	Gemeindehaus der Gnadenkirche, Saal Anton-Günther-Str. 1, 85221 Dachau	
Leitung	Sabina Gutsche-Bauer, Tel. 08131 / 27 18 55; Hilma Unger	
	Vom Glück des Reisens	43
	Reiseerzählungen, Reiseerinnerungen	
Termin	Mittwoch, 09.09.26, 14.30 - 16.00 Uhr	
	Glück durch Dankbarkeit	44
Termin	Mittwoch, 14.10.26, 14.30 - 16.00 Uhr	

Die weiteren Themen standen bei Drucklegung
des Programmheftes noch nicht fest.
Entnehmen sie diese bitte der Website der
Gnadenkirche www.gnadenkirche-dachau.de



EVANG. VERSÖHNUNGS- KIRCHE IN DER KZ-GEDENKSTÄTTE

Postanschrift:

Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte
Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau,
Tel. 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Die Versöhnungskirche, im Jahr 1967 eingeweiht, ist auf Initiative ehemaliger evangelischer Häftlinge aus überfallenen Ländern entstanden. Sie ist ein Ort der Erinnerung, aber auch ein Signal der Verantwortung, sich um eine menschenwürdige Zukunft zu bemühen.

Die Mitarbeitenden begleiten Gruppen und Einzelbesucher durch die Gedenkstätte, stehen Gruppen für Tages- und Wochenendseminare zur Verfügung, sind offen für seelsorgerliche Gespräche und veranstalten Vorträge und Ausstellungen, oft in Zusammenarbeit mit anderen Gruppierungen und Einrichtungen.

An einem oder zwei Sonntagen im Monat laden wir um 11 Uhr zu einem Themengottesdienst ein. Jeden Freitag um 12.30 Uhr zum deutsch-englischen Coventry-Gebet, am Mittwoch um 12.30 Uhr zu einer deutsch-englischen Kurzmeditation.

Die Versöhnungskirche wird von der Evangelischen Kirche in Deutschland getragen und von der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern betreut. Das Gebäude ist neben der Jüdischen Gedenkstätte, der katholischen und der russisch-orthodoxen Kapelle eines der vier religiösen Mahnmale auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers.

Kontakt: Frank Schleicher, Diakon

■ **Der Schmerz der Befreiung im Spiegel der Kunst** 45

Ausstellung vom 07.08.26 – 09.10.26

Am Beispiel von elf Kunstwerken, geschaffen im Zeitraum zwischen der Befreiung und dem Jahr 1947, geht die Ausstellung der Frage nach, wie Shoah-Überlebende mit dem Medium Kunst ihre Befreiung reflektierten. Die Werke stammen aus der Kunstsammlung der Holocaust-Gedenkstätte Yad Vashem in Jerusalem. Verbunden mit den persönlichen Geschichten bilden Repros der Kunstwerke den Leitfaden der Ausstellung.

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau,
geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr

■ **Vorstellung der neuen ASF- Freiwilligen Themengottesdienst** 46

Im September beginnen (hoffentlich) zwei internationale Jahresfreiwillige von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste (ASF) ihren Dienst an der Versöhnungskirche. Im Rahmen des von Diakon Frank Schleicher gestalteten Gottesdienstes stellen sie sich vor.

Thematisch greift der Gottesdienst die *Interkulturelle Woche* auf, die bundesweit zu Begegnung, Offenheit und solidarischem Miteinander ermutigt. Sie setzt ein Zeichen gegen Ausgrenzung und für eine vielfältige, respektvolle Gesellschaft. Gemeinsam möchten wir darüber nachdenken, wie gelebte Vielfalt unsere Gemeinschaft bereichert - und wie Friedensdienste Brücken bauen.

Termin Sonntag, 27.09.26, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Nachgespräch zum Themengottesdienst „Vorstellung der neuen ASF- Freiwilligen“ 47

Termin Sonntag, 27.09.26, 12.00 - 12.45 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau



Jüdisches Leben in München nach dem Kriegsende 1945

48

Zeitgeschichtlicher Stadtrundgang

Die Shoah überlebten nur sehr wenige Jüdinnen und Juden. Dennoch wurde die Stadt in der Nachkriegszeit zu einem neuen Zentrum jüdischen Lebens. Viele Holocaust-Überlebende aus anderen Ländern, die aus den Konzentrationslagern und Ghettos befreit worden waren, kamen nach München. Sie wollten hier ihre Ausreise in ein neues Leben vorbereiten.

Der vom Historiker Gerd Modert geleitete Rundgang zwischen Prinzregententheater und Möhlstraße widmet sich den Überlebenden, die meist als *Displaced Persons* nach München kamen, der Rolle der amerikanischen Militärverwaltung, der Hilfsorganisationen und der deutschen Behörden. Es geht auch um die Konflikte um Entschädigung und Verantwortung für die Verbrechen der NS-Gesellschaft und um den fortwirkenden Antisemitismus in der deutschen Mehrheitsbevölkerung

Termin Sonntag, 27.09.26, 14.30 Uhr

Ort Treffpunkt: Prinzregententheater,
Prinzregentenplatz 12, München

Referent Gerd Modert, Historiker

Kooperation mit dem Dachauer Forum und der Katholischen
Seelsorge

Anmeldung wird erbeten beim Dachauer Forum auf der
Website www.dachauer-forum. Die Teilnehmer-
zahl ist begrenzt, das Angebot gebührenfrei.



Auftakt des Terrors

49

Vortrag über die frühen Konzentrationslager im NS-Staat

Am 30. Januar 1933 kamen die Nationalsozialisten in Deutschland an die Macht. Sie etablierten eine terroristische Diktatur und entrechteten, verfolgten und ermordeten Millionen von Menschen. Bei der Durchsetzung und Sicherung der NS-Herrschaft spielten die Konzentrationslager eine zentrale Rolle. Heute kennen viele Menschen die Namen der großen Konzentrations- und Vernichtungslager wie Auschwitz, aber nur wenige haben schon einmal von frühen Lagern wie Osthofen gehört. Diese Lager wurden in den ersten Monaten der NS-Diktatur eingerichtet und teils schon nach wenigen Wochen oder Monaten wieder geschlossen. Das NS-Regime erprobte dort Instrumentarien der Gewalt.

Dr. habil. Christoph Thonfeld, Historiker und stellvertretender Leiter der KZ-Gedenkstätte Dachau, führt in seinem Vortrag in die Entstehung, Entwicklung und Bedeutung der frühen Lager ein.

Termin Mittwoch, 07.10.26, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Referent Dr. habil. Christoph Thonfeld, Historiker und stellvertretender Leiter der KZ-Gedenkstätte Dachau

Kooperation mit der Katholischen Seelsorge, dem Dachauer Forum und der Lagergemeinschaft Dachau

■ **Gedenkgottesdienst für die Häftlinge
des KZ-Außenlagerkomplexes Kaufering** 50

Im Gottesdienst erinnert Diakon Frank Schleicher an die Häftlinge des KZ-Außenlagerkomplexes Kaufering. Der Komplex umfasste elf Außenlager des Konzentrationslagers Dachau, in denen überwiegend jüdische Männer, Frauen und Jugendliche unter mörderischen Bedingungen Zwangsarbeit leisten mussten.

Wir freuen uns, dass Gabriele Triebel (MdL), stellvertretende Vorsitzende des Bildungsausschusses des Bayerischen Landtags und Präsidentin der *Europäische Holocaustgedenkstätte Stiftung*, sowie Christopher Vila, Präsident der Lagergemeinschaft Dachau, ihre Mitwirkung zugesagt haben.

Termin Sonntag, 11.10.26, 11.00 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

**Nachgespräch zum Gedenkgottesdienst
für die Häftlinge des KZ-Außenlagerkomplexes
Kaufering** 51

Termin Sonntag, 11.10.26, 12.00 - 12.45 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ Gedenkstättenfahrt nach Frankfurt/Main und Osthofen 52

Die Gedenkstättenfahrt führt nach Frankfurt am Main. Geplant ist ein Rundgang zu den Frankfurter Auschwitz-Prozessen und zu Fritz Bauer, der als Generalstaatsanwalt der prägende Akteur in diesen Prozessen war. Besucht wird auch der Frankfurter *Geschichtsort Adlerwerke – Fabrik, Zwangsarbeit, Konzentrationslager*, wo sich von August 1944 bis März 1945 das Außenlager Katzbach des Konzentrationslagers Natzweiler-Struthof befand. Über tausend Menschen aus dem KZ Dachau wurden dorthin verbracht. Auf der Rückfahrt wird die *Gedenkstätte KZ Osthofen* besucht, die in der Nähe von Worms liegt. Das KZ wurde bereits Anfang März 1933 errichtet und gehört zu den ersten Konzentrationslagern in Deutschland. Im Juli 1934 wurde das Lager aufgelöst.

Termin Freitag, 23.10.26 bis Sonntag, 25.10.26

Info Ausschreibung der Gedenkstättenfahrt über das Dachauer Forum www.dachauer-forum.de bzw. info@dachauer-forum.de

Kooperation mit dem Dachauer Forum, der Katholischen Seelsorge, der KZ-Gedenkstätte Dachau und der Lagergemeinschaft Dachau

■ Erinnerung pflegen 53

Gedenkaktion an den Stolpersteinen in Dachau

Am 9. November 2005 verlegte der Bildhauer Gunter Demnig in Dachau die ersten „Stolpersteine“ zur Erinnerung an Bürgerinnen und Bürger, die in der Nacht vom 8. zum 9. November 1938 aus der Stadt vertrieben und später ermordet wurden. Zum Jahrestag werden alle Stolpersteine gereinigt. Vor Ort informieren Gästeführer*innen und Jugendliche über die verfolgten Personen.

Termin Sonntag, 08.11.26, 14.30 - 16.30 Uhr

Ort ein Stadtplan mit den Orten der Stolpersteine findet sich auf der Website der Stadt Dachau: <https://www.dachau.de/tourismus/kz-gedenkstaette/stolpersteine.html>

Kooperation mit dem Dachauer Gästeführer e.V., dem Dachauer Forum und der Katholischen Seelsorge



„...und über uns kein Himmel“

54

Ausstellung

Die Ausstellung zeigt Bilder und Texte aus der Graphic Novel von Robert Krieg und Daniel Daemgen aus dem Jahr 2012, die die erschütternde Lebensgeschichte von Paul Brune (im Buch Fritz Blume) erzählt, einem Jungen, der in das tödliche System nationalsozialistischer „Rassenhygiene“ geriet. Auf Basis historischer Dokumente zeigt sie, wie ein Kind zwischen Waisenhaus, Zwangsbegutachtung und „Heilanstalt“ in höchste Gefahr gerät – in einer Zeit, in der über 200.000 Menschen der NS-„Euthanasie“ zum Opfer fielen.

Termin Montag, 12.10.26 bis Freitag, 15.01.27
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau,
geöffnet Montag bis Sonntag, 10.00 - 16.00 Uhr



„...und über uns kein Himmel“

55

Filmgespräch zur Ausstellung über die NS-Euthanasie

Zur Ausstellung „... und über uns kein Himmel“ zeigen wir den Dokumentarfilm „Lebensunwert“ (45 Min., 2005) von Robert Krieg, der bereits 2007 zusammen mit Paul Brune (1935-2015), dem Protagonisten des Films, in der Versöhnungskirche zu Gast war. Der Film erzählt die wahre Geschichte eines Jungen, der als „erbkrank“ abgestempelt wurde und in das tödliche System nationalsozialistischer „Rassenhygiene“ geriet. Mit großer Sensibilität rekonstruiert Robert Krieg, wie ein Kind zwischen Waisenhaus, Gutachten und „Heilanstalten“ um sein Überleben kämpfte – in einer Zeit, in der Zehntausende in den „Kinderfachabteilungen“ des NS-Euthanasieprogramms ermordet wurden. Der Film macht sichtbar, wie Ideologie, Bürokratie und Gewalt ineinandergreifen konnten und wie dünn die Grenze zwischen Fürsorge und Vernichtung war.

Termin Freitag, 30.10.26, 19.30 Uhr
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte,
Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Gespräch mit dem Publizisten Robert Krieg über die Entstehung des Films, die historischen Hintergründe und die Bedeutung dieser Geschichten für unsere Erinnerungskultur.

■ **Ökumenische Abendandacht zum 88. Jahrestag der Pogromnacht** 56

In den Tagen nach der reichsweiten Pogromnacht vom 9. auf den 10. November 1938 wurden mehr als 30.000 Männer verhaftet und in Konzentrationslager verschleppt. Allein ins KZ Dachau kamen etwa 11.000 antisemitisch Verfolgte. Sie litten unter den brutalen Haftbedingungen, viele wurden ermordet.

Pastoralreferentin Judith Einsiedel und Diakon Frank Schleicher erinnern an die Geschehnisse und an die Opfer der Verbrechen.

Termin Sonntag, 08.11.26, 18.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Nachgespräch zur Abendandacht zum 88. Jahrestag der Pogromnacht 57

Termin Sonntag, 08.11.26, 19.00 - 19.45 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

■ **Gedenkfeier: 88. Jahrestag der Pogromnacht** 58

Die Stadt Dachau lädt gemeinsam mit Kooperationspartnern zur Gedenkfeier für die 15 Dachauer Bürgerinnen und Bürger ein, die bereits in der Nacht vom 8. auf den 9. November 1938 im Rahmen der antisemitischen Aktion der örtlichen Nationalsozialisten aus der Stadt vertrieben wurden.

Termin Montag, 09.11.26, 19.00 Uhr

Ort Ludwig-Thoma-Haus, Augsburgener Straße 23, 85221 Dachau

Veranstalter Trägerkreis Pogromnachtgedenken in Dachau



Vom Mitbegründer des Deutschen Museums zum KZ-Dachau-Häftling und Shoah-Opfer

59

Musikalische Lesung zum Gedenken an Arthur Schönberg

Er sei der wahre Schöpfer des Walchenseekraftwerks, so die Würdigung Oskar von Millers, des bekannten Pioniers der Energieversorgung in Deutschland. Gemeint ist Arthur Schönberg (1874-1943), sein engster Vertrauter über mehr als drei Jahrzehnte. Der Ingenieur Arthur Schönberg, Cousin des berühmten Komponisten Arnold Schönberg, war einer der wichtigsten Planungsingenieure in Deutschland. Zudem gilt er als Pionier bei der Einführung des elektrischen Kochens in deutschen Haushalten. Auch bei der Gründung des Deutschen Museums in München war er omnipräsent. Wegen seiner jüdischen Herkunft wurde Arthur Schönberg stark angefeindet. Ab 1933 wurde er zunehmend verfolgt, entrechtet und finanziell ausgebeutet. Nach der Pogromnacht war er vom 10. bis zum 29. November 1938 im KZ Dachau inhaftiert. Eine Emigration scheiterte. Mit seiner Frau Eva wurde er schließlich ins Ghetto Theresienstadt verschleppt, wo seine Frau im Dezember 1942 umkam, Arthur Schönberg selbst im Februar 1943 ermordet wurde.

Termin Sonntag, 15.11.26, 16.00 Uhr

Ort Kloster Karmel,
Alte Römerstraße 91, 85221 Dachau

Lesung Dr. Wilhelm Füßl, Historiker und von 1992 bis 2021
Archivleiter des Deutschen Museums, liest aus seiner
2024 erschienenen Arthur-Schönberg-Biographie.

Musik Sopranistin Lydia Teuscher, bekannt durch ihre Auftritte
mit dem BR-Symphonieorchester;
Pianistin Anne Schätz, die sich seit 25 Jahren mit
Werken von in der NS-Zeit verfolgten und verfeimten
Komponisten beschäftigt

Kooperation mit dem Kloster Karmel, der Katholischen Seelsorge
und der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammen-
arbeit München Oberbayern e.V.

■ **Friedensgebet der Jugend** 60

Wir laden zusammen mit der Evangelischen Jugend München Konfirmandinnen und Konfirmanden zum Friedensgebet ein. Nach einem geführten Kurzungang durch die KZ-Gedenkstätte treffen sich alle Gruppen in der Versöhnungskirche zu einer Andacht.

Termin Samstag, 14.11.26, 14.00 Uhr
Treffpunkt Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte Dachau
Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau
Anmeldung für Gruppen bitte über die Evangelische Jugend München: www.ejm.de

■ **Geistliche im KZ Dachau** 61
Themenrundgang

2.720 Geistliche aus allen christlichen Konfessionen und aus ganz Europa wurden ab 1940 aus anderen Haftstätten und Konzentrationslagern in das KZ Dachau verlegt.

Der Rundgang unter Leitung von Diakon Frank Schleicher vermittelt die Geschichte der geistlichen Häftlinge an für sie wichtigen Orten.

Termin Samstag, 21.11.26, 14.00 Uhr
Treffpunkt Besucherzentrum der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr., 85221 Dachau
Leitung Diakon Frank Schleicher
Anmeldung am Veranstaltungstag an der Infotheke des Besucherzentrums bis 13.45 Uhr
Gebühr 4 €, (2 € erm.)
Veranstalter KZ-Gedenkstätte Dachau

■ Gesprächsabend mit Karin Eideloth und Dr. Andrea Erkenbrecher 62

Karin Eideloth ist 40 Jahre alt, als sie von der NS-Vergangenheit ihres Großvaters Adolf Heinrich erfährt: Als 17-Jähriger war der 1944 an dem Massaker im französischen Oradour-sur-Glane beteiligt.

Bei ihren Recherchen beschäftigt sich auch die Historikerin Dr. Andrea Erkenbrecher mit dem „Fall Adolf Heinrich“. 2022 lernen sich die beiden Frauen kennen. Gemeinsam besuchen sie die Ruinen Oradours und treffen Überlebende sowie Hinterbliebene des Massakers.

Im Rahmen des Gesprächsabends geht Karin Eideloth der Frage nach, wie das Wissen über den Großvater den Blick auf die eigene Familie verändert hat. Außerdem sprechen die beiden Frauen über ihre Besuche in Oradour und den Austausch mit Opferfamilien.

Termin Mittwoch, 25.11.26, 19.30 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstr. 87, 85221 Dachau

Referenten Karin Eideloth; Dr. Andrea Erkenbrecher

Kooperation mit dem Evangelischen Bildungszentrum Hesselberg und der Katholischen Seelsorge

■ Christnacht in der KZ-Gedenkstätte Dachau 63

Termin Donnerstag, 24.12.26, 23.00 Uhr

Ort Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte, Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau

Zum Zeitpunkt der Drucklegung des Programmheftes standen die Veranstaltungstermine und-Themen für Januar und Februar noch nicht fest. Bitte entnehmen Sie diese der Website der Evang. Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte Dachau, www.versoehnungskirche-dachau.de

KARLSFELD

KORNELIUSKIRCHE

Postanschrift:

Evang.-Luth. Pfarramt Korneliuskirche,
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld,
Tel. 08131 / 50 54 40, Fax: 50 54 41
pfarramt.karlsfeld-korneliuskirche@elkb.de

Beauftragte für Erwachsenenbildung:
Angela Kraft,
angela.kraft@gmx.net



Tanzen in Kornelius

64

Wir tanzen gesellige, fröhliche und besinnliche
Tänze aus der internationalen Folklore.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Termin Montag (14-tägig), 14.30 - 16.00 Uhr
14.09.26, 28.09.26, 12.10.26, 26.10.26,
09.11.26, 23.11.26, 07.12.26, 14.12.26
Die Termine für Januar und Februar standen noch nicht fest.
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Leitung Heidelies Biller, Tel. 089 / 81 88 97 91



offenes Singen in Kornelius

65

jeweils mit Einführung

Sinn und Zweck der Lockerungs- und Einsingübungen, um
den Körper und vor allem die Stimme auf das Singen vorzu-
bereiten. Geschichte und Hintergrund für den „Song des
Abends“. Erklärung von Rhythmus, Melodie und Silberverteilung.
Viel Freude beim Singen der Songs aus einem ge-
mischten Songbook. Wünsche können geäußert werden
und Musikinstrumente zum Begleiten mitgebracht werden.

Termin Dienstag (monatl.), 19.30 – 21.00 Uhr
04.08.26, 01.09.26, 06.10.26, 03.11.26,
01.12.26, 05.01.27, 02.02.27
Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld
Referent Ingo von Barga, Mobil 0151 – 28 21 88 71



Lesen gegen die Angst?

66

Literaturabend mit Felix Leibrock

Die Welt wird unübersichtlicher, Gewissheiten geraten ins Wanken, vieles scheint gleichzeitig möglich und bedroht. Was kann Literatur in solchen Zeiten?

Vielleicht kann Literatur nicht die Welt retten. Aber sie kann zeigen, wie Menschen mit Unsicherheit leben, wie sie hoffen, lieben, scheitern und neu anfangen.

Felix Leibrocks Literaturabend 2026 stellt zwölf aktuelle Romane und (Auto-)Biografien aus 2026 vor, die von Angst und Hoffnung erzählen, von Verlust und Mut, von Menschen, die trotz allem ihren Weg suchen.

Geschichten, die den Rahmen unseres Lebens weiter-spannen und vielleicht helfen, die Welt und uns selbst besser zu verstehen.

Jede(r) Teilnehmende erhält eine Empfehlungsliste mit Kurzkomentaren zu den Büchern. Auch sein neues Buch „Welches Trikot trägt der Fußballgott?“ stellt Felix Leibrock kurz vor und signiert auf Wunsch.

- Termin Dienstag, 10.11.26, 19.00 - 20.30 Uhr
Ort Buchhandlung Blätterwerk,
Rathausstr. 75, 85757 Karlsfeld
Leitung Marie-Luise Moj, Tel. 08131 / 3 35 06 68
Referent Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Geschäftsführer
und pädagogischer Leiter des Evangelischen
Bildungswerkes München, Polizeiseelsorger bei
der Bayerischen Bereitschaftspolizei und Autor
Kooperation mit der Buchhandlung Blätterwerk in Karlsfeld

Eltern-Kind-Programm



Baby-Gruppe

67

offene Gruppe

nach den Richtlinien der Eltern-Kind-Arbeit im Rahmen der gemeindeorientierten evangelischen Erwachsenenbildung in Bayern.

Für alle Mütter und Väter mit Ihren Babys bis zum Laufalter

Durch altersgerechtes Spielzeug werden die motorischen und kognitiven Fähigkeiten des Babys spielerisch gefördert und gefordert. Sing- und Kniereiterspiele regen zum Mitmachen an, fördern und unterstützen die sprachliche Entwicklung. Erste soziale Interaktionen zwischen den Babys können stattfinden. Eltern erhalten die Möglichkeit zum Austausch von Erfahrungen rund um das Baby. Sie bekommen regelmäßigen thematischen Input z.B. Kurzvorträge, Anregungen für den Alltag mit Baby.

Termin Mittwoch (wöchentl.), 9.15 - 11.00 Uhr
ab 23.09.26

(pausiert in den bayerischen Schulferien)

Ort Gemeindehaus der Korneliuskirche, Saal
Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld

Leitung Nathalie Gruber, Grundschullehrerin,
Mobil 0157-73 74 63 84

Gebühr 3 € pro Treffen

Seniorenprogramm

	Seniorenfrühschoppen für Männer	68
	Der Seniorenfrühschoppen für Männer bietet aktuelle Diskussion und lädt ein zum Kennenlernen von Landschaften und fremden Ländern. Die Themen standen bei der Drucklegung des Programmheftes noch nicht fest.	
Termin	1. Donnerstag (monatlich), 10.00 - 12.00 Uhr	
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche, Multifunktionsraum im Untergeschoss	
Kontakt	Norbert Full, Tel. 08131 / 9 42 23	
Gebühr	5 € je Vormittag	
Anmeldung	bitte bis Montag vor dem jeweiligen Frühschoppen ans Pfarramt der Korneliuskirche per Tel. 08131 / 50 54 40 oder Email: info@korneliuskirche.de	
	Das Franziskuswerk in Schönbrunn	69
	Besuch und anschließend Einkehr beim Klosterwirt	
Termin	Donnerstag, 01.10.26, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Pfarrer Roman Breitwieser	
	Öl, Gas oder Wärmepumpe	70
Termin	Donnerstag, 05.11.26, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	N.N.	
	Geschichten und Gedanken zur Weihnachtszeit	71
Termin	Donnerstag, 03.12.26, 10.00 - 12.00 Uhr	
	Inka Wege in Peru und Bolivien	72
Termin	Donnerstag, 04.02.27, 10.00 - 12.00 Uhr	
Referent	Werner Patzelt	
	Offener Seniorenkreis	73
	abwechslungsreiche Themen: Vorträge, Musik und Bewegung, Bastelkurse, Gedächtnistraining, u.v.m.	
Termine	Donnerstag (wöchentl.), 14.00 - 16.00 Uhr ab 10.09.26 <i>(pausiert in den bayerischen Schulferien)</i>	
Ort	Gemeindehaus der Korneliuskirche, Adalbert-Stifter-Str. 3, 85757 Karlsfeld	
Leitung	Karola Bühler, Tel. 08131 / 50 53 26; Marco Brandstetter, Tel. 08131 / 5 77 61	

EVANG.-LUTH. GEMEINDE KEMMODEN - PETERSHAUSEN

Postanschrift:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Kemmoden-Petershausen, Rosenstraße 9
85238 Petershausen, Tel. 08137 / 9 29 03
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Beauftragte/r für Erwachsenenbildung:
N.N.



„Auf Menschen zugehen“

74

Kontaktkreis

Termin 2. Mittwoch im Monat, 14.00 - 16.00 Uhr
09.09.26, 14.10.26, 11.11.26, 09.12.26,
13.01.27, 10.02.27

Ort Evang. Gemeindezentrum Petershausen,
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen

Leitung Monika Binnefeld, Tel. 08137 / 9 22 07



Für Junge Erwachsene (20-35 Jahre)

75

Team, Kommunikation und Strategie anhand von Brettspielen erleben

76

Termin Dienstag, 19.00 - 21.00 Uhr
01.09.26, 08.12.26

Ort Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf

Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772

Gemeinsam neue Rezepte entdecken und ausprobieren – Kochabend mit Anleitung

77

Termin Dienstag, 06.10.26, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus Vierkirchen
Bahnhofstr. 13, 85229 Vierkirchen

Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772

- | |
|--|
| <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #808080; margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Für Junge Erwachsene (20-35 Jahre)</p> <p>Kaminabend</p> <p>Miteinander über den Glauben nachdenken</p> </div> <div style="text-align: right; width: 50px;">78</div> </div> <div> <p>Termin Dienstag, 10.11.26, 19.00 - 21.00 Uhr</p> <p>Ort Evang.-Luth.-Kirche in Kemmoden
Kirchstr. 1, 85305 Jetzendorf-Kemmoden</p> <p>Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772</p> </div> |
| <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #808080; margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Urknall, Sternenstaub und
das Geheimnis des Lebens</p> <p>Vortrag</p> </div> <div style="text-align: right; width: 50px;">79</div> </div> <div> <p>Termin Donnerstag, 19.11.26, 19.00 - 21.00 Uhr</p> <p>Ort Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf</p> <p>Referent Prof. Dr. Andreas Burkert</p> <p>Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772</p> </div> |
| <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #808080; margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Bibel neu entdecken</p> <p>Interaktiv altbekannte Bibeltexte neue erleben</p> </div> <div style="text-align: right; width: 50px;">80</div> </div> <div> <p>Termin Dienstag, 01.12.26, 19.00 - 21.00 Uhr</p> <p>Ort Evang.-Luth. Gemeindehaus Vierkirchen
Bahnhofstr. 13, 85229 Vierkirchen</p> <p>Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772</p> </div> |
| <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #808080; margin-right: 10px;"></div> <div> <p>Musikalische Schätze entdecken</p> <p>Miteinander geistliche Lieder singen und
Hintergründe dazu erfahren</p> </div> <div style="text-align: right; width: 50px;">81</div> </div> <div> <p>Termin Dienstag, 12.01.27, 19.00 - 21.00 Uhr</p> <p>Ort Evang.-Luth. Segenskirche,
Rosenstr. 9, 85238 Petershausen</p> <p>Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772</p> </div> |
| <div style="display: flex; align-items: center; margin-bottom: 10px;"> <div style="width: 20px; height: 20px; background-color: #808080; margin-right: 10px;"></div> <div> <p>„Das glaube ich (nicht)!“</p> <p>Gesprächsabend</p> </div> <div style="text-align: right; width: 50px;">82</div> </div> <div> <p>Termin Dienstag, 02.02.27, 19.00 - 21.00 Uhr</p> <p>Ort Evang.-Luth. Kirche,
Lanzenried 5, 85229 Markt Indersdorf</p> <p>Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772</p> </div> |

■ Abendbrot mit Gott 83

**Beim gemeinsamen Abendbrot
über Gott und die Welt nachdenken**

Termin Dienstag, 16.03.27, 19.00 - 21.00 Uhr

Ort Evang.-Luth.-Kirche in Kemmoden
Kirchstr. 1, 85305 Jetzendorf-Kemmoden

Leitung Pfarrerin Miriam Marchese, Mobil 0170 - 60 96 772

Seniorenprogramm

■ Senioren - Café - Runde 84

Gute Gemeinschaft, gute Gespräche,
gemeinsamer Genuß,
Inspiration durch geistlichen Impuls

Termin Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr
10.09.26, 26.11.26

*Die Termine für 2027 standen bei
Drucklegung des Programmheftes
noch nicht fest.*

Ort Evang.-Luth. Jochen-Klepper-Haus,
Marktplatz 11, 85229 Markt Indersdorf

Leitung Hans Schultheiß, Tel. 08136 / 37 94 640

Mitglieder der Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung im Landkreis Dachau (EPLD):

Friedenskirche Dachau

Uhdestraße 2, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 8 79 58, Fax: 08131 / 5 43 74
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Gemeindezentrum Schwabhausen
Edelweißstr. 9, 85247 Schwabhausen
Tel. 08138 / 798
pfarramt.dachau-friedenskirche@elkb.de

Friedensinsel Odelzhausen
Glonnstr. 7, 85235 Odelzhausen
Tel. 08134 / 9 93 95
friedensinsel.odelzhausen@elkb.de

Gnadenkirche Dachau

Anton-Günther-Straße 1, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 3 14 20, Fax: 08131 / 31 42 15
pfarramt.dachau-gnadenkirche@elkb.de

Versöhnungskirche in der KZ-Gedenkstätte

Alte Römerstraße 87, 85221 Dachau
Telefon 08131 / 1 36 44, Fax: 08131 / 5 30 36
info@versoehnungskirche-dachau.de
www.versoehnungskirche-dachau.de

Korneliuskirche Karlsfeld

Adalbert-Stifter-Straße 3, 85757 Karlsfeld
Telefon 08131 / 50 54 40, Fax: 08131 / 50 54 41
pfarramt.karlsfeld-korneliuskirche@elkb.de

Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen

Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Telefon 08137 / 9 29 03, Fax: 08137 / 9 29 04
pfarramt.kemmoden@elkb.de

Evangelisches Podium im Landkreis Dachau (EPLD):

Arbeitsgemeinschaft Evangelischer Erwachsenenbildung innerhalb
des Evangelischen Bildungswerks München e.V.

Sprecher:

Robert Maier, Pfarrer
Evang.-Luth. Gemeinde Kemmoden-Petershausen
Rosenstraße 9, 85238 Petershausen
Mobil 0160 - 90 20 8632
robert.maier@elkb.de

Leiterin des Büros:

Karin Kunze, Dipl.-Soziologin
Gärtnerweg 20, 85757 Karlsfeld
Tel. 08131 / 27 85 867, Mobil 0163 - 1 856 856,
karin.kunze@evangelisches-podium.de
www.evangelisches-podium.de

Evangelisches Bildungswerk München e.V. - *ebw*

Herzog-Wilhelm-Str. 24/III 80331 München
Tel. 089 / 55 25 80-0, Fax 089 / 550 19 40
service@ebw-muenchen.de
www.ebw-muenchen.de

Ansprechpartner:

Dr. Felix Leibrock, Pfarrer, Germanist, Geschäftsführer
und pädagogischer Leiter der Geschäftsstelle
Tel. 089 / 55 25 80-51
felix.leibrock@ebw-muenchen.de

Redaktionsschluss für das Programm März - September 2027
ist der 22. Januar 2027

Ermöglicht mit freundlicher Unterstützung von:

